

Teilnahme am Darmkrebsscreening: Viszeralmediziner gehen mit gutem Beispiel voran

Datum: 14.09.2026

Original Titel:

Utilization of Colonoscopy for Colorectal Cancer Screening among Specialists in Visceral Medicine: Results from a Questionnaire-Based Survey at the "Viszeralmedizin 2021"

Kurz & fundiert

- Nehmen Viszeralmediziner selbst am Darmkrebsscreening mittels Koloskopie teil?
- Anonyme Befragung von 369 Viszeralmedizinern auf dem Kongress „Viszeralmedizin 2021“ in Leipzig
- Hohe Teilnahmequote: 81,9 % der ≥ 50 -Jährigen

MedWiss – Die Teilnahme am Darmkrebsscreening mittels Koloskopie war unter Viszeralmedizinern hoch. Dies zeigte eine anonyme Befragung von Viszeralmedizinern im Rahmen des Kongresses „Viszeralmedizin 2021“ in Leipzig.

Darmkrebs zählt weltweit zu den führenden Krebserkrankungen. Eine Koloskopie ermöglicht es, Krebsvorstufen zu erkennen und zu entfernen und Darmkrebs frühzeitig zu diagnostizieren. Eine Koloskopie ist Teil des Darmkrebsscreenings, doch die Teilnahme ist in Deutschland nach wie vor gering. Da Ärzte eine Vorbildfunktion haben, stellten sich Wissenschaftler aus Deutschland die Frage, ob Viszeralmediziner selbst die Koloskopie im Rahmen des Darmkrebsscreenings in Anspruch nehmen. Um dies herauszufinden, führten sie eine anonyme Umfrage durch.

Darmkrebsscreening: Machen Ärzte das auch selbst?

Für ihre Querschnittsstudie führten die Wissenschaftler eine anonyme Umfrage unter den Teilnehmern des Kongresses „Viszeralmedizin 2021“ in Leipzig durch. Die Mediziner wurden zu soziodemografischen Merkmalen, zu ihrem Lebensstil und der persönlichen Inanspruchnahme der Koloskopie befragt.

Querschnittsstudie: Befragung von 369 Viszeralmedizinern

Von den 369 befragten Ärzten hatten sich 54,4 % bereits einer Koloskopie unterzogen. 177 Ärzte waren mindestens 50 Jahre alt. Von diesen hatten sich bereits 81,9 % einer Koloskopie unterzogen, im Rahmen des Darmkrebsscreening-Programms fand dies bei drei von vier Ärzten statt. Bei den 192 Befragten, die jünger als 50 Jahre alt waren, lag die Quote bei 28,9 %, überwiegend als Darmkrebsscreening. Ambulant tätige Ärzte hatten signifikant häufiger bereits eine Koloskopie

erhalten als stationär tätige Ärzte – unabhängig von Alter und Geschlecht. Die spezielle Fachrichtung der Viszeralmediziner hatte hingegen keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der Koloskopie.

Hohe Teilnahme am Darmkrebsscreening unter Viszeralmediziner

Viszeralmediziner, vor allem ambulant tätige Ärzte, wiesen eine hohe Teilnahme am Darmkrebsscreening mittels Koloskopie auf. Dies zeigt eine hohe Akzeptanz der Koloskopie zur Darmkrebsfrüherkennung unter den befragten Viszeralmediziner.

Referenzen:

Böttcher S, Leineweber CG, Rabehl M, Haller IE, Wördemann J, Weylandt KH, Faiss S, Schmöcker C. Utilization of Colonoscopy for Colorectal Cancer Screening among Specialists in Visceral Medicine: Results from a Questionnaire-Based Survey at the "Viszeralmedizin 2021" Congress in Leipzig. Z Gastroenterol. 2026 Aug 19. English. doi: 10.1055/a-2890-3637. Epub ahead of print. PMID: 42618007.